

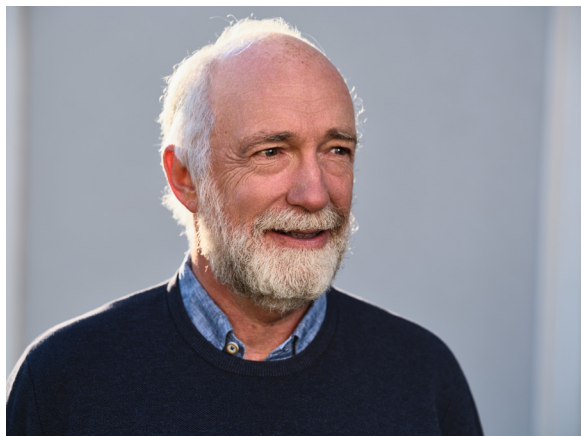


Jakobusblatt

Sommer 2026



Pfarrgemeinde
Puchkirchen



Liebe Pfarrgemeinde!

Meine Oma und die KI

Die KI spielte schon im Leben meiner Oma eine wichtige Rolle. Sie befragte die KI, hörte auf sie und hat ihr Leben danach ausgerichtet, so wie auch viele andere Menschen in ihrer Generation. Es war klar, dass die KI das Göttliche verwaltet und die oberste Instanz ist.

Das Kürzel KI hat aber damals die KIRCHE bezeichnet und ist erst seit ein paar Jahren für uns zum Kürzel für „künstliche Intelligenz“ geworden. Dabei ist es schon erschreckend, wie schnell diese KI eine göttliche Position einge-

nommen hat. Wir hören auf sie, lassen uns beraten, lassen sie Arbeiten erledigen und Entscheidungen fällen.

Daher schreibt Papst Leo XIV. in seiner ersten Enzyklika von der Notwendigkeit, die KI zu entwaffnen. Die Technologie sei weder „eine menschenfeindliche Kraft“, noch „ein Übel“. Dennoch „ist sie nicht neutral, weil sie die Züge derer annimmt, die sie konzipieren, finanzieren, regulieren und nutzen“.

Warnende Worte, die es gilt, sehr ernst zu nehmen, denn es geht um „die Bewahrung des Menschen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz.“

Unser Alltag ist bereits jetzt tief durchdrungen von verschiedenen Anwendungen der KI.

Daraus ergeben sich auch viele Vorteile für unser Leben, die uns aber nicht blind machen dürfen für eine Technik, die uns das Menschliche und das Göttliche nehmen kann.

Ich grüße euch mit einem Appell an euren gesunden Hausverstand und eure Wachsamkeit.

Pfarrkurat Peter Pumberger

Die erste Enzyklika von Papst Leo XIV. **MAGNIFICA HUMANITAS ÜBER DIE BEWAHRUNG DES MENSCHEN IM ZEITALTER DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ** ist in mehreren Verlagen in deutscher Übersetzung erschienen. Sie ist mit diesem Link auch online verfügbar:



Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Pfarrgemeinde Puchkirchen, 4849 Puchkirchen 7.
pfarre.puchkirchen@dioezese-linz.at

Für den Inhalt sind die jeweiligen Autoren verantwortlich.

Blattrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Puchkirchen innerhalb der Pfarre Hausruck-Ager.
Die nächste Ausgabe erscheint am 28. September 2026. Redaktionsschluss dafür ist der 17.10.2026.

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 26. Juli feiern wir heuer Kirtag, das Fest zu Ehren unseres Kirchenpatrons, des hl. Jakobus den Älteren. Hier wollen wir wieder unsere Gemeinschaft stärken, miteinander feiern und Begegnungen ermöglichen.

Gemeinschaft braucht einen besonderen Ort und so dürfen wir in unserer wunderbar gestalteten Kirche feiern. Dass der Umbau und die Erweiterung vor 25 Jahren erfolgreich vonstatten ging, wollen wir heuer besonders in den Fokus rücken. Fotos und Erinnerungen werden uns bei diesem Fest begleiten.

Wir verdanken dies dem großen Engagement vieler Puchkirchnerinnen und Puchkirchner, die nach langer Planungszeit und vielen Diskussionen dann den Mut zum Umbau aufbrachten. Daran möchten wir dieses Jahr beim Kirtag – 25 Jahre später – erinnern.

Es ist bei weitem nicht selbstverständlich, dass wir in einem hellen, offenen, warmen, runden und gemeinschaftsfördernden Kirchenraum miteinander

feiern können. Dies verdanken wir klugen Vordenkern und allen, die

dieses Projekt mit Tatkraft und finanzieller Unterstützung mitgetragen haben.

Wir wollen uns daher am heurigen Kirtag daran erinnern, dass am Kirtag 2001, nach 15 Monaten Umbau, zum ersten Mal in der neu gestalteten Kirche Puchkirchen Gottesdienst gefeiert wurde.

Mut zum Umbau von Kirche und Liturgie



Dass unsere Kirche eine besondere Atmosphäre auszeichnet, bestätigen immer wieder auch Auswärtige, die dieses besondere Gebäude betreten. Durch den Umbau hat aber auch die Liturgie als gemeinschaftliche Feier eine neue Bedeutung bekommen, ganz im Sinne des 2. Vatikanischen Konzils.

So lade ich im Namen des Pfarrgemeinderates und des Seelsorgeteams zum Mitfeiern ein – lasst uns ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft feiern!

Helga Mayer



Am Kirtag 2026 werden Beiträge und Fotoshows aus der Zeit des Kirchenumbaus diese unglaublich mutige und engagierte Phase des Kirchenumbaus aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Dieser Auszug aus der Bauchronik gibt einen Überblick:

Bauchronik

(Auszug aus der Festschrift zur Neugestaltung der Pfarrkirche Puchkirchen am Trattberg, 2001)

Nach mehr als zweijähriger Planungszeit, einigen Informationsabenden und einem einstimmigen Pfarrgemeinderatsbeschluss beginnen die Umbauarbeiten am

27.4.2000 mit dem Ausräumen der Kirche durch die FF Puchkirchen. Die alten Bänke wurden einer vom Krieg zerstörten Kirche in Kroatien gespendet. Anschließend beginnen die Abbruch- und Fundamentierungsarbeiten.

Juni 2000: Der Kirchenraum wird aufgebrochen, die Mauern unterfangen. Die Empore erweist sich als baufällig und muss überrschenderweise ebenfalls abgerissen werden. Das bedeutet auch den Abbau der Orgel.

Juli 2000: Grundwassereinbruch bei Baggararbeiten in der Kirche. Die Jakobuslacke erweist sich als undicht, ein neuer Überlauf wird installiert. Kanalisierungsarbeiten.

August – Oktober 2000: Weitere Baumeister-, Spengler-, Schlosser- und Zimmermannsarbeiten.

November 2000: Heizungsinstallation und Estricharbeiten

Dezember 2000 – März 2001: Intensive Planungen des PGR für die Innenraumgestaltung mit Arch. Franz Tremml, den Künstlern Inge Dick und Sepp Auer sowie mit Prof. DDr. Monika Leisch-Kiesl von der Kath. Privatuniversität Linz und Herrn Dr. Bernd Euler vom Bundesdenkmalamt. In der Kirche Verputzen, Rigips- und Akustikputzarbeiten sowie die Sanierung der Sandstein-Eingangsportale. Laufend Elektrikerarbeiten, Rigips- und Verputzarbeiten in den Nebenräumen.

April – Mai 2001: Verlegung des Fußbodens, Turmsanierung, Malerarbeiten innen und außen, Benefizkonzert des Musikvereins nach Abschluss dieser Arbeiten.

Juni – August 2001: Durchführung der Restaurierungsarbeiten, Einbau der neuen und der renovierten Glasfenster, Anbringung der Lautsprecheranlage, Gestaltung des Kirchplatzes außen und Begrünen mit Hilfe des Verschönerungsvereins, Durchführung der Haussammlung, erster Gottesdienst in der neuen Kirche zum Jakobusfest am 29.7.2001. Weitere Fertigstellungsarbeiten vor allem in Sakristei und Beichtzimmer, Aufstellen der renovierten Seitenaltäre.

Am **8.9.2001 Einweihungsfest mit Bischof Maximilian Aichern.**

Die angeführten und noch viele andere Arbeiten wurden nicht nur von Firmen durchgeführt, sondern – wann immer es möglich war – haben Puchkirchnerinnen und Puchkirchner für ihre neue Kirche selbst Hand angelegt. So wurden ca. 5000 Robotstunden geleistet, das bedeutet einen Wert von 1 200 000.– Schilling.

43% all dieser Robotstunden haben alleine Anton Stehrer, Alois Köttl und Josef Kinast geleistet, die als „pfarrliche Poliere“ völlig unentgeltlich die gesamte Zeit über Bauaufsicht geführt, Robot organisiert und selbst zugepackt haben. Darüber hinaus haben wir uns durch ihr Organisationstalent viele tausend Schilling erspart. Manchmal war es wohl auch für sie eine schwere Geburt, aber letztendlich dürfen wir uns gemeinsam über ein gesundes Kind freuen. Im Namen der Pfarre deshalb ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz!

Rückblick Soziales Osternest

Liebe PuchkirchnerInnen!

Gleich nach Ostern wurden die gespendeten Sachen aus dem „Sozialen Osternest“, das von Euch wieder so großzügig befüllt wurde, dem Sozialmarkt „Der Korb“ überbracht. Die Dankbarkeit dort ist jedes Jahr sehr spürbar.

Herzlichen Dank auch an Euch, da Ihr diese Aktion so gut unterstützt habt!



Foto: © Margit Steiner

Caritas-Augustsammlung

Der Gottesdienst zur Caritas-Augustsammlung findet am 22. und 23. August statt. Das heurige Motto lautet: Wir sehen Durst. Wir sehen Hunger. Wir helfen. Gemeinsam.

Wir sehen den Durst.

Wir helfen.



**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Jetzt
spenden &
Durst stillen!



caritas-ooe.at

Die Caritas hilft – rasch und nachhaltig: mit Lebensmitteln, mit Saatgut und Schulungen für Kleinbäuerinnen und -bauern, mit konkreten Maßnahmen, die Menschen widerstandsfähiger gegen die Folgen der Klimakrise machen.

Als Pfarrgemeinde tragen wir diese Hilfe mit. Mit unseren Spenden setzen wir ein starkes Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe. Wir zeigen: Wir schauen hin. Wir lassen Menschen in Not nicht allein.

10 Euro ermöglichen einen Energiesparofen.

18 Euro sichern einer geflüchteten Familie im Südsudan Lebensmittel für einen Monat – mit Mais, Bohnen, Öl und Salz.

52 Euro schenken einer Familie im Kongo Saatgut für ein ganzes Jahr.

300 Euro unterstützen eine Kleinbauernfamilie im Kongo dabei, auf nachhaltige Landwirtschaft umzustellen – für eine langfristige Ernährungssicherheit.

Ein herzliches Dankeschön im Voraus im Namen unseres Fachteams!

Margit Steiner

„Am Samstag vor dem Muttertag“

Bei wunderschönem Wetter wanderten wir großteils auf Wald- und Wiesenwegen, bergauf und bergab von Erkaburgen unserem Ziel entgegen. Immer wieder hielten wir an liebevoll gestalteten Kapellen inne.

Der Tag war bestens organisiert von Susi Pekoll (Mittagessen, Bus für die Rückfahrt). Resi Stockinger war für das Gebet und die Lieder zuständig, Maria Schlager las an den Kraftplätzen Texte zum Nachdenken und Jakob Weninger trägt, wie vor ihm sein Vater und Großvater, jedes Jahr das Puchkirchner Wallfahrtskreuz.



Fotos: © Angela Haas



Sorgen, Ängste, Zuversicht & Hoffnung – die Zukunft der Jugendlichen ...

Für viele Jugendliche ist der Sommeranfang eine stressige Zeit. Heuer schließen beispielsweise einige Mitglieder unserer Gruppe die Matura oder ihr Studium ab. Das heißt jedoch nicht nur Abschluss, sondern auch Neubeginn, denn es geht meist weiter Richtung Ausbildung, Zivildienst, Bundesheer oder Arbeit. Manchmal kann solch ein Neubeginn, ein Schritt in die Zukunft, auch Sorgen mit sich bringen.

Die Ö3-Jugendstudie 2026 befragte 16–25-Jährige, was ihnen im Moment Sorgen bereitet. Spannende Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle zu sehen. Die meisten Sorgen beziehen sich demnach auf die Themen

**füreinander
da sein**

„genug Geld haben“ und „soziale Unruhen“.

Doch die Studie zeigt auch viele positive Ergebnisse. 90% der teilnehmenden Jugendlichen gaben an, dass sie Familie, Freund:innen und Community haben, die füreinander da sind.

Auch wir versuchen in den Gruppenstunden und Aktivitäten für alle Mitglieder da zu sein und einen Ausgleich zum stressigen Alltag zu schaffen. Wir freuen uns, wenn auch weitere Mitglieder unserer Pfarrgemeinde an uns denken, die Daumen für unsere Prüfungen und Herausforderungen drücken oder ein kleines Gebet für uns sprechen.

Veronika Mayer

Quelle: ORF (2026). Die Ö3 Jugendstudie 2026. <https://cloud.orf.at/s/iqqXsifpSKsbPR8?dir=/&editing=false&openfile=true>

Familie, Freund:innen, Community...	
...habe ich - wir sind füreinander da	90%
...habe ich nicht - ich fühle mich oft einsam	6%
...brauche ich nicht - alleine bin ich besser dran	4%
eine Antwort möglich	

Diese 3 Punkte machen mir am meisten Sorgen...	
...Jobsuche	16%
...genug Geld haben	40%
...Wirtschaftskrisen	23%
...Steuern	14%
...Zuwanderung	24%
...leistbare Wohnungen	31%
...das Bildungssystem	15%
...allgemeine Unsicherheiten	20%
...die Umwelt	23%
...das Gesundheitssystem	15%
...Pensionen	17%
...Staatsverschuldung	7%
...Atomkraft	8%
...Steuroasen	2%
...soziale Unruhen	27%
...nichts davon	2%
3 Antworten möglich	

Schick mir
einen
Menschen

Schick mir einen Menschen,
der mich versteht,
der meine Sorgen kennt,
der weiß, wie es ist,
sich herumzuschlagen
mit Ängsten und Sorgen.

Schick mir einen Menschen,
der ein Stück mit mir geht,
mit einem offenen Ohr,
der mir hilft beim nächsten Schritt.

nach Stephan Sigg



40 Jahre Erstkommunion

Liebe Pfarrbevölkerung!

Vier Mädls (Irmis, Regina, 2 x Maria) und sechs Buam (Markus, Christian, Berni, Pepi, 2 x Michael) besuchten von 1984 bis 1988 die Volksschule in Puchkirchen. In der Hauptschulzeit trennten sich dann die Wege, aber bei der Firmvorbereitung kamen wir alle wieder zusammen. Bis heute verstehen wir uns sehr gut und freuen uns immer auf das jährliche Klassentreffen. An diesen lustigen Abenden sprechen wir oft über die schönen Zeiten, und bei einem Blick ins Fotoalbum stellte ich fest, dass wir heuer ein Jubiläum feiern: 40 Jahre Erstkommunion.

Voller Eifer starteten die Vorbereitungen. Dazu gehörte eine Tischmutterstunde bei meiner Mama Anni Stockinger. Wie vor vier Jahrzehnten trafen wir uns und es gab einen besinnlichen Teil mit einer Gebetsblume, Plakatgestaltung und einer DANKE-Geschichte. Es war ein sehr lustiger und unterhaltsamer Nachmittag! Die Fotos von damals stellten wir in den gleichen Positionen nach.



Das Jubiläums-Treffen am 28. Mai 2026 begann in der Pfarrkirche Puchkirchen mit einem Fotoshooting mit dem tollen Pfarr- und Gemeindefotografen Lois Hemetsberger. Als Überraschungsgast kam unsere ehemalige Lehrerin Maria Juchum-Leixner – vielen lieben Dank fürs Zeit nehmen und Mitfeiern! Danke auch an Bürgermeister Toni Hüttmayr, der uns dann die neu renovierte Volksschule zeigte. Bei einem Glas Sekt auf dem Balkon-Klassenzimmer tauschten wir viele Erinnerungen aus, und unsere Lehrerin verteilte wie früher Dragee-Keksi – für gute Leistungen bzw. brave „Kinder“. Im Gasthaus Kinast ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Vor 3 Jahren erfüllte sich mein lang gehegter Berufswunsch, der damals durch Pfarrer Ferdinand Biermair entstanden ist: Ich unterrichte nun Religion an der Volksschule Rutzenmoos. Die intensive Vorbereitungszeit auf das Sakrament der Eucharistie ist eine wunderbare Aufgabe und eine erfüllende Bereicherung. Das Erstkommunionfest mit den strahlenden Kinderaugen ist dann das Highlight.

Ich bin sehr dankbar, nach wie vor in Puchkirchen meine Eltern und meinen Freundeskreis zu haben und freue mich jedes Mal über Euer engagiertes & begeistertes Pfarrleben und Euren Zusammenhalt!

Herzliche Grüße aus Aurach von Maria Thalhammer



Fotos und Collagen: © Maria Thalhammer





Ferienspaß

Hase Hibiskus und die Fußballwaldmeisterschaft

Ein Kinderbuch-Klassiker als **Kamishibai-Erzähltheater mit anschließendem Basteln und Spielen** in der Bücherei.

Wann:

Mittwoch, 19.08.2026 von 15:00-16:30

Wo:

in der Bücherei

Für wen:

für Kinder von 4 bis 7 Jahren

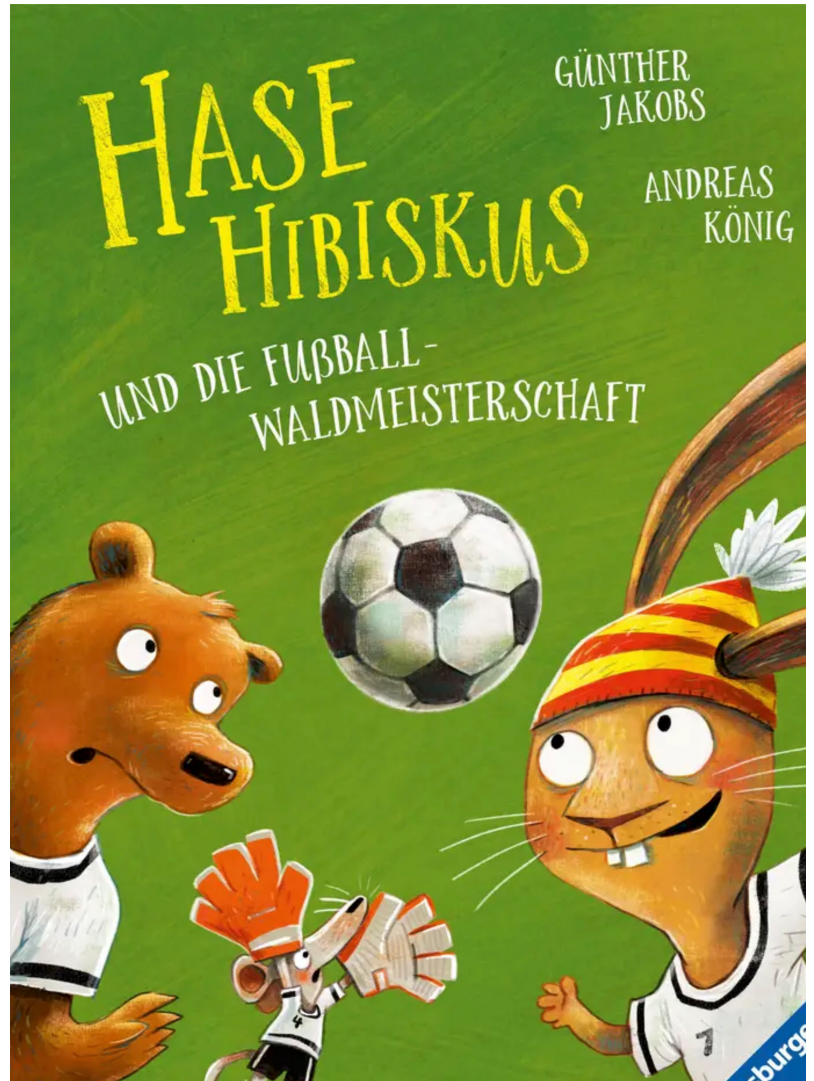
Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung in der Bücherei während der Öffnungszeiten und per E-Mail an puchkirchen@bibliothken.at

Anmeldung ab sofort bis spätestens

Sonntag 16.8.2026

Maximal 15 Teilnehmer*innen.



Sommerferien-Leseaktion:

Die Bücherei veranstaltet auch heuer wieder ein **Lesegewinnspiel in den Sommerferien!**

Am Beginn der Ferien können sich Kinder und Jugendliche einen Stempelpass in der Bibliothek holen. Für jedes ausgeliehene Buch gibt es einen Stempel. Sobald der Pass voll ist (9 Stempel), wandert er in den Lostopf. Jeder kann so viele Pässe ausfüllen, wie er mag. Je mehr man liest, desto höher die Gewinnchance! Am Ende der Ferien entscheidet das Los. Es gibt Preise rund ums Lesen zu gewinnen.

... Pfarrer Simon aus Uganda heuer wieder im August bei uns sein wird?

... vor 25 Jahren, am 8. September 2001, unsere neu gestaltete Pfarrkirche von Bischof Maximilian Aichern eingeweiht wurde? 60 Prozent der Kosten von elf Millionen Schilling übernahm die Diözese, den Rest brachte die Pfarre auf, wobei 5000 Robotstunden geleistet wurden.

... der Frauenanteil in den liturgischen Diensten unserer Pfarrgemeinde (ohne Musikgruppen) 70% beträgt?

... vor 110 Jahren, im Jahr 1916, der Puchkirchner Kirchturm trotz des Ersten Weltkriegs gut besucht war?

... die nächste Pfarrgemeinderatswahl bereits heuer beginnt und am 7. März 2027 der neue Pfarrgemeinderat feststehen muss?

... vor 170 Jahren, am 11. August 1856, unsere Pfarrkirche vom Linzer Diözesanbischof Franz Joseph Rudigier eingeweiht wurde? Außerdem wurden aus diesem Anlass 290 Kinder gefirmt.

Humor

Die Lehrerin fragt im Religionsunterricht:
„Kinder, was muss man tun, damit Gott einem die Sünden vergibt?“
Darauf ein Bub: „Zuerst muss man welche machen!“

Der Pfarrer fragt die Kinder:
„Was sind eigentlich Wunder?“
Antwortet ein Kind:
„Wenn die Mama Sonntagfrüh gute Laune hat!“

Die Lehrerin fragt:
„Wer von euch möchte später einmal in den Himmel kommen?“
Alle zeigen auf – nur Paul nicht.
„Paul, willst du denn nicht in den Himmel?“
„Doch, schon,... aber Mama hat gesagt, ich soll nach der Schule direkt heimkommen!“

Jungscharleiter- wochenende

Anfang Juni machten sich die Jungscharleiterinnen und Jungscharleiter auf den Weg zum Leiterwochenende. Auf einer Hütte in Scharnstein verbrachten wir gemeinsam zwei schöne Tage und nutzten die Zeit, um die ersten wichtigen Details für das kommende Jungscharlager zu planen.

Wir freuen uns schon, den Kindern wieder ein abwechslungsreiches und unvergessliches Lager zu bieten.



Fotos: © Kath. Jungschar Puchkirchen

Ausblick Jungscharlager 2026

Der Sommer rückt näher und damit auch unser Jungscharlager! Heuer geht es vom 30.8. bis 4.9. nach Seitenstetten. Wir freuen uns schon jetzt auf eine unvergessliche Woche voller Gemeinschaft, Abenteuer und Spiel.

Über **Essensspenden** freuen wir uns wie immer sehr! Eine Liste wird ca. 2 Wochen vorher hinten in der Kirche ausgehängt. Die Zettel mit den gewünschten Lebensmitteln können einfach abgerissen werden – wir bitten euch, diese dann auch verlässlich zu bringen, damit wir gut planen können. Herzliches Vergelt's Gott schon jetzt für eure Unterstützung!

Alle weiteren Infos entnehmt bitte dem Anmeldeformular auf den nächsten Seiten. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung und hoffen, auch heuer wieder so viele von euch dabei zu haben.

Das diesjährige Thema bleibt natürlich – wie immer – ein gut gehütetes Geheimnis!



JUNGSCHARLAGER 2026



Wie jedes Jahr freuen wir uns auch heuer wieder auf eine Woche voller Spaß, Action und Abenteuer.

Sei dabei beim Jungscharlager 2026 in Seitenstetten!

Wann geht's los?

Abfahrt ist am Sonntag, 30. August
um 14 Uhr bei der Volksschule
(Sei bitte eine halbe Stunde früher da!)

Heim kommen wir wieder am
Freitag, 4. September um ca. 13 Uhr.

Kosten:

1 Kind	€ 200
jedes weitere Kind	+ € 100

Bitte bis spätestens 1. August überweisen
IBAN: AT76 3466 9000 0021 3611
Zahlungsempfänger: Jungschar Puchkirchen

Wer uns mit Lebensmitteln unterstützen möchte, kann sich in der Kirche an der Pinnwand Kärtchen abreißen und die darauf angeführten Sachen am Samstag, 29. August von 18 bis 19 Uhr ins Pfarrheim bringen. Die auf den abgerissenen Kärtchen genannten Lebensmittel bitte verlässlich bringen – das erleichtert uns die Koordination beim Kochen und es werden weniger Lebensmittel verschwendet. Danke für eure Unterstützung!

Bei Fragen dürft ihr euch gerne melden:
0650/8318999 Tobias Baldinger, 0677/61676891 Sebastian Fürthauer,
0677/61428877 Marlene Schmidmair

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mein Kind / meine Kinder:

NAME	ADRESSE	SV NUMMER
_____	_____	_____
_____	_____	_____

zum Jungscharlager 2026 an und bin damit einverstanden, dass die Gruppenleiter die Verantwortung nur so weit übernehmen können, solange den Aufforderungen Folge geleistet wird. Auch mit der Veröffentlichung von Fotos (Homepage, Jakobusblatt, ...), auf denen mein Kind zu sehen ist, bin ich einverstanden. Außerdem nehme ich zur Kenntnis, dass am Jungscharlager Handys und andere elektronische Geräte verboten sind und dass ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot für die Kinder gilt.

Mein Kind

- ist gegen Zecken geimpft
- wurde (Jahr) gegen Tetanus geimpft
- kann und darf schwimmen
- darf mit den rückseitig angeführten Arzneimitteln behandelt werden

muss folgende Medikamente einnehmen:

hat folgende Allergien:

Unterschrift Jungscharkind

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

CHECKLISTE:

- o Waschzeug (Seife, Duschgel, Shampoo, Kamm, Zahnbürste, Zahnpasta, ...)
- o mindestens 2 Handtücher
- o ausreichend Socken (evtl. 2 Paar pro Tag)
- o ausreichend Unterwäsche (Regenwetter/Wasserschlacht)
- o Regenbekleidung
- o warme Kleidung (lange Hose, Pulli, ...)
- o Kleidung, auf die kein Wert gelegt wird
- o Bettwäsche (für Poster, Tuchent, Leintuch) ODER Schlafsack und Leintuch
- o Pyjama, Nachthemd (evtl. Teddy...)
- o schwarz-weißes Outfit
- o Badesachen
- o Trinkflasche (mit Namen versehen)
- o Rucksack
- o Sportkleidung
- o Turnschuhe
- o Hausschuhe
- o E-Card im Bus bereithalten

Die Jungscharleiter freuen sich auf eine tolle Woche mit dir!!!

Arzneimittel, die wir bei Bedarf anwenden:

- Octenisept und Betaisodona zur Desinfektion
- Fenistil Gel und Insecticum Gel bei Insektenstichen



Gibt es noch etwas Wichtiges, das wir wissen sollten?

Muttertag und Streetfood-Market 2026

Am Muttertag wurde die Messe wieder von der Jungschar gestaltet. Mit ihren Liedern und Texten trugen die Kinder zu einer feierlichen und musikalisch schönen Gestaltung des Gottesdienstes bei. Ein Dankeschön an alle Kinder, die mitgewirkt haben!

Im Anschluss fand heuer wieder der Streetfood-Market der Jungschar statt. Die Besucherinnen und Besucher konnten zahlreiche Köstlichkeiten und erfrischende Getränke genießen. Bei bestem Wetter wurde das Angebot wieder sehr gut angenommen und sorgte für einen gemütlichen Ausklang des Vormittags.

Sebastian Fürthauer



Fotos: © Sebastian Fürthauer und Viktor Mayer

kfb-Ausflug

Am 30. Mai unternahm die kfb Puchkirchen einen abwechslungsreichen Ausflug ins Haubiversum nach Petzenkirchen/NÖ. Dort gab es einen interessanten Einblick in die Kunst des Brotbackens. Ein besonderes Highlight war die „Goldene Backstube“, in der jede Teilnehmerin – und auch die beiden Teilnehmer – ein eigenes Mohnflesserl formen und nach der Führung mit nach Hause nehmen konnten.

Nach dem Mittagessen ging es weiter zur beeindruckenden Erlaufschlucht. Bei einer kurzen Wanderung genossen wir die einzigartigen Naturerlebnisse und die angenehme Gemeinschaft.

Den Abschluss bildete ein Besuch der historischen Stadt Steyr. Daniela Schmidmair zeigte allen Interessierten bei einer kurzen Stadtführung die Sehenswürdigkeiten der malerischen Altstadt. Anschließend blieb noch genug Zeit für einen Stadtbummel und eine Einkehr.

Martina Fürthauer



Als Erinnerung an unseren Ausflug erhielt jede Teilnehmerin einen liebevoll gebastelten Topfunter-setzer mit Gedanken zu Brot, Gemeinschaft und Segen.

Dieser Topfunter-setzer soll dich erinnern, wie kostbar die Augenblicke sind, in denen aus einem einfachen Essen Gemeinschaft entsteht, die zum Segen füreinander wird. Dieser Segen liegt im Miteinander. Möge dich beides begleiten: Brot für deinen Weg und Segen für jeden neuen Tag.



Guter Gott,
danke für das Essen vor uns,
für die Menschen an diesem Tisch und für die Zeit, die wir miteinander teilen.
Segne unser Miteinander, unsere Gespräche und unser Lachen.
Lass deinen Segen in unserem Alltag wachsen, damit er in unseren Häusern, unseren Familien und Freundschaften sichtbar wird. Amen.



Kinder beim Kreuzweg, bei der Maiandacht und zu Fronleichnam

In den vergangenen Wochen durften wir gemeinsam mit vielen Kindern und Familien schöne und berührende Stunden erleben.

Beim **Kinderkreuzweg** machten sich die Kinder auf den Weg durch die Stationen Jesu. Mit einfachen Texten, Symbolen und Liedern wurde die Botschaft kindgerecht erlebbar. Gemeinsam wurde gebetet, nachgedacht und gespürt: Jesus geht alle Wege mit uns. Besonders gefreut hat uns, dass wir den Kreuzweg bei bestem Wetter am Stoaberg gehen konnten.

Auch die **Kindermaiandacht** war wieder ein liebevoll gestalteter Moment im Zeichen Marias. Mit Blumen, Liedern, verschiedenen Stationen und dem Sammeln von Puzzleteilen in der Kirche brachten die Kinder ihre Gedanken und Anliegen vor Gott. Danke an alle, die mitgestaltet und mitgefeiert haben!

Der wunderschön gestaltete Altar beim **Fronleichnamsfest** hat uns besonders gefreut. Mit viel Kreativität, Zeit und Engagement wurde ein einladender Ort des Glaubens geschaffen. Die Geschichte vom König und seiner Prinzessin war für alle schön anzusehen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle helfenden Hände und an die Kinder, die mit ihrer Begeisterung und Freude zum Gelingen beigetragen haben!



Foto: © Alois Hemetsberger

Vorschau: Ferienspaß im Sommer

Schon jetzt freuen wir uns auf den Ferienspaß im Sommer am Montag, 17. August! Gemeinsam möchten wir einen abwechslungsreichen und fröhlichen Nachmittag verbringen – mit Spielen, Gemeinschaft und vielen schönen Erlebnissen. Wir wünschen allen Kindern und Familien schon jetzt eine erholsame Sommerzeit, viele sonnige Tage und Gottes Segen für die Ferien.



Kasperl kommt zum Kirtag

Kasperl hat es letztes Mal in Puchkirchen so gut gefallen, dass er wieder kommt. Am Kirtag wird er vielleicht sogar zwei Mal über seine Erlebnisse im Puchkirchner Kirchturm erzählen. Er traf dort allerdings ein Gespenst!

Wenn du dich traust, dann komm am 26. Juli und schau dir die Geschichte „Kasperl und das Gespenst im Kirchturm“ an! Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

Zauberlehrlinge in Puchkirchen



Fotos: © Simone Gaisbauer

Dankbar blicken das Fachteam Ehe und Familie und die vielen großen und kleinen Kinder auf einen wirklich zauberhaften Nachmittag am Freitag, 17. April, zurück.

Zauberer Wolfgang Hofer verstand es humorvoll, Jung und Alt zum Staunen zu bringen.

Mit Witz und Charme begeisterte er sein Publikum und so mancher wurde gekonnt zum Zauberlehrling.



Frische Power in der Sakristei



Fotos: © Ministrantenteam der Pfarrgemeinde Puchkirchen

Wir freuen uns riesig, dass wir wieder neue Minis in unserer Gemeinschaft begrüßen dürfen!

Auch heuer waren die Erstkommunionkinder zu zwei Ministunden eingeladen: Sie durften die Sakristei erkunden, alles genau unter die Lupe nehmen, Fragen stellen und bei einem lustigen Quiz ihr Wissen testen.

Wir hoffen sehr, dass sich viele von ihnen für diesen wertvollen und schönen Dienst entscheiden – denn Minis bringen Leben, Freude und Gemeinschaft in unsere Kirche.

Rückblick: Ratschen am Karfreitag

Auch heuer waren wieder über 40 unserer Minis voller Energie unterwegs, um am Karfreitag durchs Dorf zu ziehen, zu ratschen und die Menschen an diesen besonderen Tag zu erinnern. Und was sollen wir sagen: Ihr wart großartig! Dank eurer großzügigen Spenden konnten unglaubliche 3.613,28 Euro gesammelt werden – ein neuer Rekord! Ein Teil davon geht wie jedes Jahr an Pater Simon in Uganda, der sich immer riesig über unsere Unterstützung freut.

Ein besonders großes Dankeschön geht an alle, die im Hintergrund geholfen haben – vor allem an die Mamas und Papas, die unsere Minis mit Essen versorgt, chauffiert und motiviert haben. Ohne euch wäre das alles nur halb so lustig!



Die Erstkommunion fand heuer unter dem Motto „Jesus, du hast uns in dein Herz geschlossen“ am 17. Mai statt.

Die Kinder konnten bei wunderbarem Wetter, begleitet von den Lehrerinnen, den Eltern und Paten, Kurat Peter Pumberger, Seelsorgerin Helga und Diakon Viktor, von der Volksschule mit dem Musikverein Puchkirchen zur Kirche ziehen. Die musikalische Begleitung des Gottesdienstes wurde von den Kindern der 3. und 4. Klasse übernommen, die Eltern sangen abschließend ein Segenslied für ihre Kinder.

„Jesus,
du hast uns
in dein Herz
geschlossen“

Im Anschluss gab es das traditionelle Frühstück im Pfarrheim, das von den Eltern der Kinder der ersten Klasse vorbereitet wurde.



Die 13 Kinder – sechs Mädchen und sieben Buben – wurden in drei Gruppen auf das Sakrament der Eucharistie hingeführt. Die Vorbereitung lag einerseits in der Hand der Eltern, die in Gruppenstunden verschiedene Themen erarbeiteten und vertieften, andererseits bei ihrer Religionslehrerin Sandra Pleßl, die den Kindern viel Wissen vermittelte und für die Vorbereitung und Hinführung einen Großteil ihres Unterrichts verwendete.

Wir bedanken uns dafür ganz herzlich bei ihr, die für die Kinder dieses Fest mit großem Engagement vorbereitet hat! Ein großer Dank gilt auch allen, die zum Gelingen des wunderschönen Festes beigetragen haben. Den Kindern war die Freude über das Fest der Erstkommunion ins Gesicht geschrieben. Von ihrem Gesang, ihren Worten und ihrer Begeisterung wurde die ganze Feiergemeinde angesteckt.

Martina Lugstein



PUCHKIRCHNER Jakobikirrtag 2026



puchkirchen.com

Samstag
25.07.

- Beerpong-Turnier
- Bar
- Musik

BEERPONG-TURNIER

für Jung und Alt | **Start 18:00 Uhr**

Startgeld: pro Team € 20,-

Es gibt tolle Preise (u.a. ein Fass Bier, Gutscheine...) zu gewinnen.

Anschließend gemütlicher Abend mit Musik und Bar.

Sonntag
26.07.

- Alpaka-Wanderung
- Ponyreiten
- 2 Hüpfburgen
- Kindertraktoren
- Kasperltheater

10:00 FESTGOTTESDIENST MIT DEM CHOR „aCHORD“

Anschließend Fröhschoppen mit den
„Fuchsberg-Buam“

Naschmarkt der KFB

Ringwurfspiel-Turnier für Jung & Alt | Start 12:00 Uhr
Startgeld (Fünf-Wurf): Erwachsene € 3,- | Kinder gratis

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

